

Wiesbadener Tagblatt.

No. 106. Samstag den 7. Mai 1864.

Die Grasnutzungen in den Gräben und an den Böschungen der in dem diesseitigen Amtsbezirke befindlichen Chaussees wird pro 1864 einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt werden. Steiglustige werden hierzu auf Dienstag den 10. Mai d. J., Morgens 10 Uhr, in das Geschäftslokal der unterzeichneten Behörde eingeladen.

Wiesbaden, den 27. April 1864. Herzl. Nass. Verwaltungsamt.
Dr. Busch.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 11. Mai d. J. Nachmittags 3 Uhr lassen die Erben der verstorbenen Heinrich Müller Jr Wittve, Barbara geb. Bullmann von hier, ein auf dem Heidenberg zwischen Carl Bille und Rufus Walther gelegenes zweistöckiges Wohnhaus mit überdeckter Thorfahrt, Schweinställen, Hofraum und einem Garten von 3 Ruthen 75 Schuh in dem hiesigen Rathhause zum zweitenmale freiwillig versteigern.

Wiesbaden, den 4. Mai 1864. Herzogl. Nass. Landoberschultheiserei.
Westerburg.

Bekanntmachung.

Montag den 9. Mai d. J., Nachmittags 3 Uhr, lassen die Erben der verstorbenen Frau Reinhard Faust Wittve von hier die nachbeschriebenen Grundstücke, als:

Stad.-No. Rh. Sch.

- 1) 2725 59 -- Acker vor der Hainbrück zw. August Momberger und August Weygandt;
- 2) 2726 59 -- Acker vor der Hainbrück zw. August Weygandt und Carl Trapp;
- 3) 2732 83 80 Acker ober der Blumenwies zw. Joh. Georg Heinrich Weil und Carl Wagemann;
- 4) — 52 4 Wiese „Seeroben“ zw. Andreas Daniel Kimmel und Carl Röll;
- 5) — 92 79 Acker „Ueberhofen“ 1r Gew. zw. der Domäne und Christian Weil und
- 6) — 70 57 Acker „Ueberhofen“ 2r Gew. zw. Joh. Heinr. Dörr und einem Weg,

im hiesigen Rathhause einer nochmaligen Versteigerung aussetzen, wobei die Genehmigung mit dem Zuschlage erfolgen soll.

Wiesbaden, den 9. April 1864. Der Bürgermeister-Adjunkt.
5322 Contin.

Bekanntmachung.

Montag den 23. Mai d. J., Nachmittags 3 Uhr, lassen die Erben der verstorbenen Frau Hebamme Karl Barth Wittve von hier ihre in der Oberwebergasse hieselbst zwischen Bäckermeister Wilhelm Berger und Schlossermeister Wilhelm Meinecke belegene Hofraithe No. 81 des Stockbuchs, in einem zwei-

stüdtigen Wohnhause mit Hintergebäuden und Hofraum bestehend, in dem hiesigen Rathhause versteigern und soll mit dem Zuschlage die Genehmigung erteilt werden.

Wiesbaden, den 21. April 1864.
6110

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Notizen.

Heute Samstag den 7. Mai, Vormittags 11 Uhr:
Versteigerung von Apfelbaumstämmen 2c. an der Frankfurterstraße ober dem Garten des H. Majors Neuendorff. (S. Egl. 105.)

Die englische Kirchengemeinde dahier hat dem Frauenverein ein Geschenk von 12 fl. 57 kr. zukommen lassen, was dankbar bescheinigt.

Wiesbaden, den 4. Mai 1864. **Der Vorstand.** 59

Von der **englischen Kirchengemeinde** hier sind aus Opfern beim heil. Abendmahl 12 fl. 57 kr. dem **Rettungshause** übergeben worden, deren Empfang herzlich dankend bescheinigt

Der Hausvater **J. D. Pfeifer.** 127

Aachener u. Münchener Feuerversicherungs-Gesellschaft.

Dem Herrn Carl Wilhelm Schmidt in Diebrich ist die Agentur obiger Gesellschaft entzogen worden.

Wiesbaden, den 3. Mai 1864. **Wilb. Auer, Haupt-Agent.** 6807

Zur Beachtung!

Unterzeichnete übernimmt alle Arten von Bouquets und Guirlanden zu zeichnen und auszuführen mit geeigneter Namensinschrift, welche sich zu passenden Geburts- und Namenstagsgeschenken eignen, sowie auch das Zeichnen von Albumblättern und zu englischer, französischer und bunter Stickerei, Möbelgarnituren, Sophasissen, Namen in Taschentücher u. s. w.

Zeichnenlehrer **Scheuers Wittwe.**
6802 Faulbrunnenstraße 10.

Schuh-Waaren,

als leichte **Commerpantoffeln** in Stramin, Lasting, Plüsch und Leder, sowie feine **Lasting-Stiefeln** empfiehlt sehr billig

Ph. Sulzer am Uhrthurm. 6808

Römerberg 14. D. Schüttig Römerberg 14.

empfehlen eine große Auswahl Schuhe, Stiefeln u. Pantoffeln von jeder Größe und äußerst billigen Preisen. 6809

Michelsberg 7, Adolph Löb, Michelsberg 7,

bringt hiermit sein vollständig assortirtes Lager in fertigen **Herrnanzügen** in empfehlende Erinnerung. 6810

NB. Eine frische Sendung **Stiefeln** von bekannter Güte ist eingetroffen.

Brönnert's Fleckenwasser

6811 empfiehlt **Chr. Wolff, Hoflieferant**

Ein großer runder polirter **Zulegtisch** und ein großer **Schrank** stehen zu verkaufen Friedrichstraße 12, Bel-Etage. 6812

Neuer Geisberg.

221

Samstag den 7. Mai, Abends 8 Uhr.

1^{te} Soirée der Gesellschaft der Tanz-Abendunterhaltungen.

Morgen Sonntag den 8. Mai Nachmittags:

Harmonie-Musik,

Abends: **Tanz.**

Die Schießstände sind Sonn- und Feiertag Nachmittags geschlossen.

Morgen Sonntag

Tanzbelustigung

im

Schwalbacherhof,

wozu freundlichst einladet

4793 **P. F. Rieser.**

Nietherberg.

Morgen Sonntag 5699
Flügelmusik mit Begleitung.

Lagerbier

aus der

Dampf-Boch-, Sommer- und Winterlagerbier-Bräuerei

des Herrn Dr. Moritz in Mainz.

Von

Sonntag den 8. Mai an per Schoppen in, wie außer dem Haus 3 fr.

bei **J. Poths.**

Caffé Müller.

Heute und Sonntag Bockbier aus der Bräuerei von Moritz in Mainz.
6815 **J. Müller.**

Lagerbier

vorzüglicher Qualität in den 3 Königen.

6816

Morgen Sonntag

Eröffnung meiner neu hergerichteten Regalbahn, wobei ich vorzüglichen Wein und ausgezeichneten Apfelwein in empfehlende Erinnerung bringe.
Aldolph Maurer, Geisbergstraße. 6817

Piano-Magazin

von

Wilhelm Wülfinghoff, Pianist,

Goldgasse No. 6, Parterre, bei Herrn Müller.

Unter'm Heutigen habe ich dahier ein **Piano-Magazin** errichtet.

Seit 20 Jahren mit dem Bau und der Behandlung des **Piano's** vertraut, habe ich insbesondere noch während des letzten Jahres von der Fabrication in den renommirtesten Manufacturen allseitige Einsicht genommen, bin daher durch deren Vergleich und Gegenüberstellung in den Besitz des Vorzüglichsten gelangt.

Die bis jetzt auf Lager befindlichen **Pianino's** habe ich selbst in der Fabrik ausgewählt. Es charakterisirt sie gesanglichster nuancirungsfähigster Ton, zweckmäßige wohlthuende Spielart.

Der Wortlaut einer vom Fabrikanten ausgesprochenen mehrjährigen Garantie ist:

Wir leisten eine contractliche Garantie von drei Jahren, in der Art, daß alle mangelhaften Instrumente „sofort“ durch Umtausch „ohne Nachzahlung“ ersetzt werden.“

Daß meine Erfahrungen über **Spiele und Behandlung** des **Piano's** wohl geeignet sein dürften, diese Garantie noch wirksam zu unterstützen, resp. auszudehnen, wünsche ich nicht mit Anmaßung auszusprechen.

Aufträge für **Flügel, Tafelklaviere und Harmonium's** (aus den vorzüglichsten deutschen und französischen Fabriken) werde ich mit der Gewissenhaftigkeit eines Fachmannes und dem Ehrgeize des Künstlers ausführen.

Wiesbaden, den 23. April 1864.

6548

Eine renommirte **Möbel-Fabrik**, die zugleich ein sehr bedeutendes Lager in allen Arten Möbeln, Spiegeln, Betten &c. führt, hat mich beauftragt, an ihrer Statt Aufträge entgegen zu nehmen, die in sehr kurzer Frist ausgeführt werden können.

Der Unterzeichnete ist zu jeder beliebigen Auskunft über die Kaufbedingungen &c. mit Vergnügen bereit.

6813

F. Küttenbaum,

Elisabethenstraße 3.

Möbelfabrik und Holzbildhauerei

von **Alexander Hoffmann, Geisbergstraße 5,**

empfiehlt ihre Gestelle für Sopha, Armstühle und Stühle nach den neuesten Pariser Modells, sowie alle Arten Kastenarbeit nach den neuesten Dessins. Rohrstühle von 40—90 st. per 1/2 Duzend.

5145

Geschäfts-Empfehlung.

Tapeten und Borden, Fenster-Rouleaux und Goldleisten empfiehlt zu allen Preisen und größter Auswahl

die **Roßnagel'sche Tapeten-Handlung,**

6629

Goldgasse 2.

NB. Neubautenbesitzer und Wiederverkäufer erhalten entsprechender Rabatt.

Billig zu verkaufen ein großer **Küchenschrank** mit Glasaufsatz, sowie verschiedene andere **Möbel**, alle fast neu. Zu erfragen **Adolphstraße 2, 3r Stock.**

6814

Schumacher & Poths

beehren sich hiermit anzuzeigen, daß ihnen von Herrn

Jacob Bertram

dahier

eine Niederlage seiner Weine in Flaschen übergeben wurde. Es können daher die unten verzeichneten Sorten zu denselben Preisen wie in der Weinhandlung selbst von uns bezogen werden.

251

Jahrgang.	Rheinweine.	Die Flasche zu 1/4 Litre sammt Glas	
		fl.	kr.
1858.	Laubenheimer	—	36
1859.	Miersteiner	—	48
1857.	Brauneberger Moselwein	1	—
"	Raunthaler	1	12
"	Rüdesheimer Berg	1	30
"	Herberger a. d. Herzogl. Dom.-Keller 1. Qual.	1	45
"	Hochheimer Dom-Dechanet	2	42
"	Marcobrunner 1. Qualität	4	—
"	Steinberger aus dem Herzogl. Cabinets-Keller	5	—
1846.	Piebsframmisch	1	45
"	Marcobrunner aus dem Herzogl. Cabinets-Keller	3	—
"	Mouffirender Rheinwein 1. Qualität	1	45
Rothe.			
1861.	Affenthaler	—	54
"	Ober-Ingelheimer 1. Qualität	1	—
"	Ahmannshäuser 1. Qualität	1	36

Leere Flaschen werden zu 6 kr. das Stück zurückgenommen.

Bock

von Sonntag den 8. Mai an bei

J. Poths. 6805

Kaiser Adolph in Biebrich.

Von Sonntag den 8. Mai an Lagerbier. Zugleich empfehle ich meine reingehaltenen und preiswürdigen Weine.

Val. Sattler. 6818

Thee

in allen Sorten

von **J. L. Monnefeldt** in Frankfurt a. M.

zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei

Adolph Scheidel,

863

Webergasse im Hotel de Nassau.

Stadtfeldisches Augenwasser

ist nur zu haben bei **Chr. Manrer,** Langgasse 2. 6702

Geschäfts-Eröffnung

von
A. Cratz in Wiesbaden

Material-Waaren, Chemikalien, chemischen Apparaten,
Geräthschaften u.

Hiermit erlaube ich mir, einem verehrlichen Publikum mein auf hiesigem
Platze errichtetes Geschäft bestens zu empfehlen und schließe die Versicherung
bei, daß ich stets bestrebt sein werde, durch meine ausgezeichneten und preiswür-
digen Waaren, reelle und billige Behandlung, das Vertrauen meiner geehrten
Abnehmer in vollem Maße zu bewahren.

Vieljährige Erfahrungen als Apotheker machen mir es möglich, alle meine
Artikel in bester Qualität zu liefern. Besonders empfehle ich sämtliche äthe-
rischen Oele für Parfümerien und Liqueure, sowie alle fetten Oele, Medici-
nal-Weintherien, sämtliche Chocoladeforten, Cacao, Früchte, Getränke
und Essenzen, Gewürze, Gummata, Harze, Parfümerien, Schwämme (feinste
Sorten), Thee's, chemische Produkte, Essige, Spirituosen, Kräuter, Wurzeln,
Farbhölzer, Samen, Tinten und sonstige vielfältige diverse Präparate, sowie
alle weiteren in mein Fach einschlagende Artikel, ebenso Chemikalien, chemische
Apparate und Geräthschaften.

A. Cratz, Langgasse 39. 6819

Mein Lager in allen Sorten Leinen, Handtücher,
fertiger Wäsche bringe hiermit in empfehlende Er-
innerung.

Chr. Julius Schröder,

12, große Burgstraße 12.

6689

Das Neueste in

Sonnenschirmen und En-tous-cas

in den verschiedensten schönsten und modernsten Mustern in großer Auswahl
empfiehlt zu den billigsten Preisen

S. Proftlich, Metzgergasse 20. 6114

Für Confirmanden

empfiehlt Moll, gestickte Einsätze für Blousen und Unterröcke, Taschentücher,
Korsetten, Neze, Mützen, Glacehandschuhe und seidene Binden zur geneigten
Abnahme.

6804

A. Sebastian,

End der Gold- und Metzgergasse.

Schwarze Tuchröcke in großer Auswahl zu billi-
gen Preisen bei

Adolph Löb, Michelsberg 7. 6820

Schwarze Longshaws von 7 fl. 30 fr. an bis
zu den feinsten empfiehlt

E. S. Meisenberg, Langgasse 35. 6550

Blousen von 2 fl. 48 fr. bis 5 fl. per Stück empfiehlt

J. Reininger, Damenkleidermacher, Metzgergasse 24. 6821

Unauslöschliche Zeichnentinte. Zum Zeichnen auf Leinen, Seide,
Baumwolle &c. in Fl. à 28 und 42 fr.
Flüssigen Leim in Fl. à 7 fr.
Patent-Zahnsäher, durch Maschinen gefertigt, pro Mille 28 fr., pro
Hundert 4 fr.
empfiehlt **A. Flocker**, Webergasse 17. 9

Langgasse 33, Fr. Pflug, Uhrmacher,
vis-à-vis der Post,
empfiehlt sein Lager aller Sorten Taschenuhren, Pendul &c. zu äußerst billigen
Preisen unter Garantie. Reparaturen aller Art werden auf das prompteste
besorgt. 6822

Rentable Stadt- und Geschäftshäuser, sowie schön
gelegene Landhäuser und Villas sind zu verkaufen
durch die allgemeine Geschäfts-Agentur von
Friedrich Baumann,
6806 Bahnhofstrasse 10.

Eine Dame ertheilt gründlichen **Clavierunterricht** sowohl in deutscher,
französischer als englischer Sprache. Näh. Exped. 6802

Eine Dame ertheilt Privatunterricht in der **deutschen und französi-**
schen Sprache. Näheres Exped. 6802

Ein Herr wünscht Unterricht in der **französischen Sprache**, besonders
durch Conversation zu nehmen; ein Franzose, der indeß etwas Deutsch verstehen
müsse, würde vorgezogen. Reflectirende belieben ihre Adresse in der Exp. d. Bl.
unter **M.** abzugeben. 6823

Allen Denen, welche an dem so unerwartet schmerzlichen Verlust unseres
nun in Gott ruhenden Bruders, Vaters und Schwiegervaters, des
Glasermeisters **Ph. Hoffman**, so herzlichen Antheil nahmen, sowie
Denjenigen, welche ihn zu seiner Ruhestätte begleiteten, sagen ihren herz-
lichsten Dank **Die trauernd Hinterbliebenen.** 6824

Todes-Anzeige.

Dem Allmächtigen hat es gefallen unsere unvergeßliche Frau, Mutter
und Schwiegermutter,
die Frau Gelchen Strauß,
nach langjährigem Leiden sanft, wie sie gelebt, für ein besseres Leben
abzurufen.

Die Beerdigung findet Sonntag Früh 9 Uhr vom Sterbehause,
Taunusstraße 31, aus statt.

Wiesbaden, den 6. Mai 1864.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Abraham Moses Strauß.

Bertha Heimerdinger, geb. Strauß.

Lehmann Strauß.

J. S. Heimerdinger.

6825

Freunden, Verwandten und Bekannten die traurige Anzeige, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsere inniggeliebte Gattin, Tochter, Schwester und Schwägerin,

Katharine Dannewitz, geb. Bleuß,

nach langen und schweren Leiden in ein besseres Jenseits zu sich abzurufen. Die Beerdigung findet Sonntag Morgen um 8 Uhr vom Leichenhaus aus statt.

6826

Die trauernden Hinterbliebenen.

Evangelische Kirche.

Sonntag Exaudi.

Militär-Gottesdienst Morgens um 8 Uhr.

Hauptgottesdienst Morgens um 10 Uhr.

Betstunde in der neuen Schule Morgens 8½ Uhr.

Nachmittagsgottesdienst um 2 Uhr.

Die Casuarhandlungen verrichtet in der nächsten Woche Herr Kirchenrath Diez.

Katholische Kirche.

6. Sonntag nach Ostern.

Vormittags: Erste heil. Messe 6 Uhr. Militärgottesdienst 7 Uhr. Feierliches Hochamt mit Predigt und Umgang mit dem Allerheiligsten

9 Uhr. Letzte heil. Messe 11 Uhr.

Nachmittags 2 Uhr: Vesper.

Werktags: Täglich heil. Messen um 5½, 6½, und 9 Uhr. Dienstag, Mittwoch und Freitag 6½ Schulfessen. Mittwoch Abend 8 Uhr

Andacht. Samstag Abend 6 Uhr Salve und Beichte.

In Zukunft wird an Wochentagen die westliche Seitenthüre der Kirche, an Sonntagen dagegen allein die Hauptthüre geöffnet sein.

Tägliche Posten vom 10. Nov.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).

Morgens 6, 10. Morgens 7³⁰, 10, 11¹⁵.

Nachm. 2¹⁵, 3⁴⁵, 6, 8, 10. Nachm. 1¹⁵, 3, 4¹⁵, 5¹⁵, 8, 10.

Kirberg, Idstein, Camberg (Eilwagen).

Nachmittags 5³⁰. Morgens 10¹⁵.

Schwalbach (Eilwagen).

Morgens 8³⁰. Nachmittags 5³⁰.

Diez und Schwalbach (Eilwagen).

Nachmittags 5³⁰. Morgens 10⁴⁵.

Rüdesheim, Lahnstein, Limburg (Eisenbahn).

Morg. 7³⁰ } Brief- u. Nachm. 4 } Brief- u.

Nachm. 4⁴⁵ } Fahrpost. Nachm. 9⁵⁵ } Fahrpost.

Morg. 11 Briefpost. Morg. 11³⁰ Briefpost.

Englische Post (via Ostende).

Nachmittags 3³⁰. Morg. 6 mit Ausnahme

Nachmittags 6. Dienstags.

(via Calais).

Morgens 10. Nachmittags 1³⁰.

Nachmittags 3³⁰. Nachmittags 3³⁰.

Französische Post.

Morgens 10. Nachmittags 1³⁰, 3³⁰.

Nachmittags 3³⁰.

Szgl. Nass. Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden:

Morgens 7³⁰, 11¹⁵.

Nachmittags 3, 4⁵⁵, 8²⁵.

Ankunft in Wiesbaden:

Morgens 8¹⁰, 10⁴².

Nachmittags 2⁴⁵, 6, 9⁵.

Die Verbindung zwischen der Station Rüdesheim und der Station Bingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn wird mittelst Dampfboot bewerkstelligt.

Dampfboot-Verbindung zw. Oberlahnstein und Capellen.

Taunus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden:

Morgens 6, 8¹⁵, 10³⁰, 11⁴⁵.

Nachmittags 2⁵⁵, 3⁵⁵*, 5⁵⁰*, 6²⁵, 8⁵⁵.

*) Schnellzüge.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7²⁵, 9⁴⁰, 11²⁵.*

Nachmittags 1, 3¹⁰*, 4¹⁵, 5¹⁰*, 7⁴⁵, 10⁵.

*) Schnellzüge.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag (Beilage zu No. 106) 7. Mai 1864.

General-Versammlung des Bürger-Kranken-Vereins zu Wiesbaden.

Unsern geehrten Mitgliedern und Mitbürgern diene hiermit zur Nachricht, daß unsere diesjährige Frühjahrs-General-Versammlung am Montag den 9. Mai Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr in dem Local des Hrn. Christian Scheerer zur schönen Aussicht abgehalten werden wird; wozu die verehrlichen Mitglieder des Vereins hierdurch höflichst eingeladen werden.

Wie gewöhnlich, werden auch in diesem Jahre Anmeldungen sowohl zu activen als zu Ehrenmitgliedern bei dem Director des Vereins, Hrn. Maurermeister G. Wirt, bis zum 9. Mai ds. Js. entgegen genommen.

Wiesbaden den 7. Mai 1864.

Der Vorstand. 39

Germania.

Heute Samstag den 7. Mai Versammlung im Vereinslocal. 6828

Männer-Turn-Verein.

Samstag den 7. Mai Abends 9 Uhr General-Versammlung im Gashaus „zum Erbprinzen von Nassau“, wozu die Mitglieder höflichst eingeladen werden. 6829

Schweizer!

Sämmtliche hier anwesenden Schweizer werden auf Samstag den 7. Mai Abends 8 Uhr eingeladen, im Caffee Müller zu erscheinen.

Wiedrere Schweizer. 6830

Henriette Davidis Kochbuch

für die gewöhnliche und feinere Küche. Zuverlässige und selbstgeprüfte Recepte zur Bereitung der verschiedenartigsten Speisen, kalter und warmer Getränke, zum Einmachen und Trocknen von Früchten &c. Mit einem Anhang, enthaltend Arrangements zu kleinen und größeren Gesellschaften. Mit besonderer Berücksichtigung der angehenden Hausfrauen. Zehnte verb. und verm. Auflage. 1864. 8. geh. 1 fl. 48 fr.; eleg. geb. 2 fl. 15 fr.

Als vorzügliches Koch- und Haushaltungsbuch empfohlen und zu beziehen durch die Buchhandlung von

Feller & Gecks

(Langgasse 49).

Nicht zu verwechseln mit andern Kochbüchern.

Man bestelle daher ausdrücklich das Davidis'sche Kochbuch.

Strohhüte.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß mein Lager in **Herrn- und Knaben-Strohhüten** für die bevorstehende Saison aufs Vollständigste assortirt ist, und empfehle eine große Auswahl:

Kopfhaarbüte in verschiedenen Nüancen,

Strohhüte in glatten, englischen und Brüsseler Flechten, ferner

Florentiner Strohhüte, sowie

Hanfzüge in verschiedenen Modefarben und

Palmbüte in allen Qualitäten für Herrn und Knaben.

Das **Waschen und Umfärbigen** der Strohhüte bringe ebenfalls in empfehlende Erinnerung und sichere bei reeller Bedienung billigste Preise zu.

Chr. Fraund,

Hof-Hut- und Kappenmacher,

Goldgasse 18.

6316

Corsetten,

Frauen- und Kinderleibchen und Crinolinen empfiehlt in schöner Auswahl und billigen Preisen **A. Sebastian**, Eck der Gold- und Wetzgergasse. 6804

M. Földner Wtw.,

Weißwaarenhandlung Kranz 2,

empfehlte für bevorstehende Saison ihr wohl assortirtes Lager in weißen Stücken aller Art, namentlich Kragen, Ärmel, Taschentücher, Einsätze etc., ferner allen weißen Stoffe, als: Mull, Tüll, Jaconet, Shirting, Piqué etc., glatte und gestickte Unterröcke, Negligé-Hauben, Nachtjacken, Corsetten, Crinolinen neuester Facon, sowie alle in dieses Fach einschlagende Artikel. 6678

Crinolinen

mit breiten und schmalen Reifen, sowie mit und ohne Zeug-Niederzug empfiehlt in allen Größen und großer Auswahl äußerst billig

Ph. Sulzer, am Uhrthurm. 6121

Schwarz-wollene Einfass-Litzen

bei Abnahme von ganzen Stücken zum Fabrikpreise empfiehlt

G. L. Neuendorff, Kranzplatz. 5702

Local-Veränderung

in Mainz.

Das Leinwand-Lager von Gebr. Becker, früher Löhrgasse No. 21, befindet sich jetzt **Luowigsstraße No. 3**, nahe dem Schillerplatz. 6831

Die **Agentur der Rheinischen Versicherungsgesellschaft** für Wiesbaden und die umliegenden Ortschaften befindet sich bei

4307

Albert Liebrich, Marktstraße 36.

Das Bureau des Unterzeichneten befindet sich von heute ab **Louisenstraße 18** im Hause des Herrn **Verberich**.

Wiesbaden, den 1. Mai 1864.

6601

Dr. jur. **E. Siebert**, Hofgerichtsprocurator.

Neerstraße 23 sind gute **Kartoffeln** zu haben.

6832

Ruhrer Ofen-, Schmiede- u. Ziegelkohlen
vom Schiff zu beziehen bei **Aug. Dorst.** 6311

Erste Qualität

Ruhrer Ofenkohlen

empfiehlt direct vom Schiff

Schiffer Martin Beisiegel.

Aufträge werden in der Glas- und Porzellanhandlung von **D. Beisiegel**,
Kirchgasse 20, entgegen genommen. 6174

Ruhrkohlen

von bester Qualität sind direct vom Schiff zu be-
ziehen bei **Günther Klein.** 6833

Ruhrkohlen

vorzüglicher Qualität direct vom Schiff bei
6779

Wb. Port Wittwe, Heidenberg 15.

Ruhrer Ofen- und Ziegelskohlen

in anerkannt frischer und stückreicher Qualität direct vom Schiff.
6512 **G. D. Linnenkohl.**

Steirische Sensen u. Sicheln

von vorzüglicher Qualität, sowie

ächte Manländer und Patent-Kunst-Wecksteine

empfiehlt billigt

6379

A. Thilo, vorm. **J. C. Franken**,
Marktstraße 11.

Unterricht im **Russischen** für Anfänger und Geübtere wird durch prat-
tische Uebungen ertheilt. Wo, sagt die Exp. 6031

Eine gute frischmelkende **Ziege** zu verkaufen. Wo, sagt die Exp. 6803

Bei **F. Thon** auf der Neumühle bei Wiesbaden sind zwei brauchbare **Zug-
pferde mit Geschirr, Parn und Wagen** zu verkaufen. 6834

Ein **Amselkäfig** wird zu kaufen gesucht Friedrichstraße 23. 6835

Ein schwarzes seidenes **Nädchen**, ein schwarzes **Orleansflid**, ein
seidener **Sonnenschirm**, eine schwarz-wollene **Shawl** und ein **Confir-
mantenrock**, alles noch neu, sind zu verkaufen. Wo, s. d. Exp. 6836

Eine russische **Theemaschine** wird verkauft Geisbergstraße 16, zwei
Stiegen hoch. 6837

Wellrißstraße 21 sind nußbaumlackirte **Bettstellen** zu verkaufen. 6838

Ein gebrauchter lederner **Koffer** wird gesucht. Näh. Exped. 6839

Langgasse 3 ist eine Grube **Dung** abzuholen. 6840

Goldgasse 11 ist eine Grube guter **Dung** billig zu verkaufen. 6378

Gefrüg abzuholen per Zuber 6 fr. Neugasse 18. 6827

Rhein-Dampf- Schiffahrt. 95

Cölnische und Düsseldorfer Gesellschaft.

Fahrplan vom 25. März 1864.

Von **Biebrich** nach **Cöln** 7 $\frac{1}{2}$, 9 $\frac{3}{4}$, 11 $\frac{3}{4}$ Uhr Morgens.
 „ „ „ **Coblenz** 2 $\frac{3}{4}$ Uhr Nachmittags.
 „ „ „ **Mannheim** 1 Uhr Mittags.
 „ „ „ **Rotterdam** und **London** 3mal wöchentlich
 Morgens 9 $\frac{3}{4}$ Uhr.

Von **Wiesbaden** nach **Biebrich** 6 $\frac{3}{4}$, 8 $\frac{3}{4}$, 10 $\frac{3}{4}$ Uhr Morgens.

Billete und nähere Auskunft auf dem Bureau in Wiesbaden,
 Langgasse No. 24.

Biebrich, den 25. März 1864.

Der Agent:

Castendyck.

Thee

in allen Gattungen und stets frischer Waare
 zu den bekannten Preisen bei

G. W. Winter, vorm. August Roth,
 895 Webergasse 5.

Frische abgekochte Schinken per Pfd. 40 fr., ge-
 räucherte Schwartemagen per Pfd. 26 fr. ist fort-
 während zu haben bei

Mezger Krieger, Kirchhofgasse 3. 6841

Abgekochten Schinken (gar gekocht) per Pfd. 40 fr. im Ausschnitt,
 geräucherten Winter-Swartemagen von 1 Pfd. das Stück und größer,
 per Pfd. 28 fr., empfiehlt **Riss, Hofmeyer, obere Webergasse 36. 6687**

Fertige Spiegel

von den geringsten zu 30 fr. per Stück bis zu den größten, reichsten (**Cristall-
 Gläser in Goldrahmen mit Aufsätzen**) empfiehlt zur geneigten
 Abnahme **Otto Liebel, Vergolder,**

5660

Schulgasse 4.

Braune Oelfarbe

für Fußböden, per Pfund 12 fr. bei

A. Serber, Marktstraße 23. 6263

Spinat zu haben bei **Gärtner Catta.**

6803

Möbelverkauf Oberwebergasse 46.

1117

Ein $\frac{1}{2}$ Duzend Mohrstühle sind zu verkaufen **Marritiusplatz 2. 6803**

Nouveautés

in englischen, brüsseler und deutschen Strohhüten zu billigen Preisen. Jede 14 Tage erhalte ich in capots und rundgarnirte Musterhüte aus Paris.

P. J. Dümlich,

4823

Frankfurt a. M., Zeil 60, nächst der Post.

Peter Fünf, Tüncher, Schachtstraße 1, empfiehlt sich im Verputz, Zimmer- und Oelfarbe-Anstrich zu billigen Preisen. 6707

Uebersetzungen in und aus der deutschen, englischen, französischen und italienischen Sprache werden prompt besorgt durch

Albert Liebrich, Marktstraße 36. 6136

Der Unterzeichnete nimmt Aufträge zum An- und Verkauf von Immobilien, Land-, Privat- und Geschäftshäusern entgegen und besorgt die Anlage und Aufnahme von Capitalien gegen hypothekarische Sicherheit.

Wiesbaden.

Heinrich Ried, Langgasse 14. 2545

Wohnungen,

möblirt wie unmöblirt, in Stadt- und Landhäusern, werden nachgewiesen durch die allgemeine Geschäfts-Agentur von

Friedrich Baumann, Bahnhofstrasse 10. 6806

Sehr schöne **Georainen** sind zu haben Ditzheimer-Straße 6. 6703

Leçons et conversation françaises par une Demoiselle française au courant de l'enseignement. S'ad. Kapellenstrasse 4. 1756

Unterricht im Weißzeugnähen, Kleidermachen, Häkeln, Sticken und Stricken wird erteilt und Schülerinnen angenommen bei

S. Paulh, Steingasse 19. 6842

Verloren am Mittwoch eine **Brieftasche** mit Hausirschein auf den Namen „Georg Laux“. Man bittet um Abgabe bei der Exped. 6843

Ein goldenes **Medaillon** mit zwei Photographien wurde vor einigen Tagen durch die Stadt nach der Emserstraße verloren. Der redliche Finder wird gebeten, gegen eine gute Belohnung in der Marktstraße No. 24 solches abzugeben. 6844

Ein **Wachtelhund**, schwarz und roth, mit rothen Füßen und Schweif, ist zuge laufen am verfl. Sonntag. Abzuholen bei Tambour Schönborn in der Kaserne. 6845

Ein kleiner **Hund**, braun und schwarz, Bastard von Wachtel und Spitz, auf den Namen „Bill“ hörend, hat sich am 1. Mai verlaufen. Nerostraße 29. 6846

Gesucht

wird in dem oberen Stadttheile zur Gründung einer feinen Wirthschaft eine Wohnung, Parterre, mit gutem Keller, 2 anständigen, geräumigen Zimmern zum Betriebe des Geschäfts, ein Wohnzimmer u., Küche zum sofortigen Bezug. 6697

Ein schönes geräumiges **Wirthslocal**, das nachweislich gut besucht ist, wird mit den nöthigen Appartements zu miethen gesucht. Näh. bei der E. 6698

Ein in Mitte der Stadt gelegener Keller, der sich zur Aufbewahrung von Getränken vorzüglich eignet, ist für diese Saison bis zum 1. October ds. Js. zu vermieten und kann gleich benutzt werden. Näheres in der Expedition ds. Blattes. 6847

Ein Laden mit vollständiger Wohnung, beste Lage für ein Kurzwaarengeschäft, wird bis zum 1. Juli zu mieten gesucht. Anmeldungen nimmt die Exped. entgegen. 6848

Ein einzelner Herr sucht in einer der belebteren Straßen, Bel-Etage oder Parterre, eine unmöblirte Wohnung von drei Zimmern nebst Küche oder Bedientenzimmer, Speicher, Keller - Antheil und Holzplatz. Offerten sub No. 100 besorgt die Exped. 6473

Eine gute Fein-Büglerin kann dauernde Beschäftigung erhalten. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 6787

Ein Bügelmädchen sucht in und außer dem Hause Beschäftigung. Wer, sagt die Exped. 6849

Eine fleißige Person sucht Beschäftigung im Waschen u. Putzen Hochstätte 8. 6850

Kirchgasse 20 im Hofe rechts sucht ein Mädchen Krankenwärterdienst oder Nachtwache. 6851

Ein Mädchen, welches im Kleidermachen geübt ist, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres zu erfragen Steingasse 14. 6852

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Nähen und hat noch einige Tage in der Woche frei. Näheres bei A. Dießer, Schwalbacherstraße 37. 6863

Stellen-Gesuche.

Eine gefezte Person, welche selbstständig kochen kann und Hausarbeit mit übernimmt, wird gesucht. Näh. Exped. 6793

A German family, residing in Mayence, wish to take one or two Ladies as boarders. For further particulars apply at news paper Office. 6091

Ein braves Dienstmädchen, evangelischer Confession, wird auf den 1. Juni zur Besorgung der Hausarbeit gesucht Marktplatz No. 5. 6730

In ein Herrschaftshaus auf dem Lande wird ein reinliches Mädchen gesucht, welches bürgerlich kochen kann. Gute Zeugnisse sind erforderlich. Näheres Dogheimerstraße No. 8, 2r Stock. 6576

Ein gebildetes Frauenzimmer, welches in allen Hand- und Hausarbeiten erfahren ist, sucht eine Stelle als Jungfer oder Bonne. Näh. Adolphstraße 2. 6723

Ein Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit versteht, wird gesucht in dem letzten neuerbauten Hause der oberen Rheinstraße, 3. Stock. 6854

Ein ordentliches Mädchen wird für eine stille Familie gesucht. Näheres Bahnhofstraße 10. 6855

Ein Mädchen wird in Dienst gesucht Mauritiusplatz 2. 6803

Ein braves Mädchen vom Land kann sogleich einen Dienst haben Taunusstraße 31. 6856

Mehrgasse 27 wird ein Mädchen mit guten Zeugnissen gesucht und kann gleich eintreten. 6857

Ein Mädchen wird in Dienst gesucht auf gleich. Näh. Exp. 6858

Ein Monatmädchen wird gesucht. Näh. Häfnergasse 10. 6859

Ein gefeztes Frauenzimmer, das in allen Hand- und häuslichen Arbeiten, sowie in der Bedienung von Damen gewandt, auch in der Küche erfahren ist, wünscht eine Stelle. Näh. Exped. 6860

Ein Mädchen, das die besten Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle als Zimmermädchen bei Fremden oder als Beschließerin in einem Hotel. Näh. durch das Stellennachweisebureau von A. Buchenauer, Heidenberg 17, 3r Stock. 6861

Ein Mädchen wird gesucht Wilhelmshöhe 2. 6306

Es wird ein Mädchen von 15 — 17 Jahren bei 2 Kinder gesucht Friedrichstraße 28 eine Stiege hoch. 6862

Ein solides Mädchen, welches erfahren ist im Nähen, Stricken und Bügeln, häusliche Arbeiten verrichtet und Liebe zu Kindern hat (bis jetzt noch keine Stelle begleitete), sucht ein Engagement durch das Bureau von A. Dießer, Schwalbacherstraße 37. 6863

Ein zuverlässiger Gärtner, dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht baldigst eine Stelle in Wiesbaden und kann gleich eintreten. Näh. Exp. 6799

Ein mit den nöthigen Schulkenntnissen versehener solider Junge kann als Setzer-Lehrling eintreten in der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.

Ein braver Junge kann das Schreinergeschäft erlernen. Näh. Exped. 4378

Es wird ein anständiger Junge von 15 16 Jahren, am liebsten vom Lande, in die Trinkhalle in der Wilhelmstraße bei F. Schneider gesucht. 6732

Ein wohlzogener Junge kann in die Lehre treten bei Carl Wachenheimer, Conditior in Viebrich. 6736

Ein Lehrling gesucht. W. Stegmüller, Elfenbein-Gravir. 6863

Ein Junge von hier kann das Schneidergeschäft erlernen. Näheres Berggasse 22. 5411

Es werden

Gypsmodelleure

gesucht Brönnersstraße 5 in Frankfurt a. M. 121

Ein kräftiger Junge kann in die Lehre treten bei Schlossermeister W. Meinelc. 5952

Ein braver Junge kann die Lithographie erlernen, auch kann ein Steindruckerlehrling unter guten Bedingungen eintreten bei

6734 H. Isselbacher, Lithographie u. Steindruckerei, Fäbnergasse 19.

Ein ordentlicher Junge kann das Sattlergeschäft erlernen Näh. Exp. 1256.

Ein tüchtiger Bauachreiner findet guten Lohn und dauernde Beschäftigung. Bei wem, sagt die Exped. 6864

Ein junger Mann, welcher etwas Gartenarbeit versteht, findet gute Stelle. Näheres in der Exped. 6865

Ein Schreiner für Fußtaseln zu machen und zu legen wird gesucht Mauer-gasse No. 7. 6866

Ein angehender Kellner, der französisch spricht, sucht bei bescheidenen Ansprüchen eine Stelle. Näh. Exped. 6867

Ein solider Bursche wird als Hausknecht gesucht. Wo, sagt die Exped. 6868

Es wird ein Hausbursche von 14 bis 18 Jahren gesucht. Näheres Gold-gasse No. 9. 6869

5000 fl. sind gegen doppelte gerichtliche Sicherheit in hiesigem Amt auf erste Hypothek zu verleihen. In der Expedition zu erfragen. 6662

Kapellenstraße 4 ist ein mobirtes Parierrezimmer zu vermietthen. 5819

Louisenstraße 35 Bel-Etage sind 2 große schön möblirte Zimmer zu vermietthen. 5796

Neugasse 13 ist ein Laden mit Wohnung und Magazin zu verm. 6870

Zu vermietthen

eine Herrschafts-Wohnung Elisabethstraße 9, gegenüber Kunstgärtner Klein.

Ein in der besten Lage der Stadt gelegener zu jedem Geschäftsbetrieb geeigneter großer Laden nebst geräumiger Wohnung ist vom 1. October d. J. anderweit zu vermietthen. Reflectirende hierauf wollen ihre Adresse unter den

Buchstaben A. B. bei der Exped. d. Bl. niederlegen. 6871

Ein Zimmer mit Küche auf gleich zu vermietthen Neugasse 18. 6827

Eine heizbare schöne Dachstube, Aussicht auf die Straße, auf gleich zu vermieten Neugasse 18. 6827

Ein braves Mädchen kann ein Stübchen erhalten mit oder ohne Bett Goldgasse 8 im Vorderhaus. 6872

Zwei reinliche Mädchen können Schlafstelle erhalten Römerberg 4. 6873

Die herzlichsten Glückwünsche der lieben **Elisabeth W...** zu ihrem heutigen 25jährigen Geburtstage von 6874

Zwei Ungenannten doch Wohlbekannten. J. M. S. A.

Ein Hoch der kleinen Louise zu Ihrem geprügten Geburtstage! G. Sch. 6874

Wivat lieber Papa! Die herzlichsten Glückwünsche zum heutigen Geburtstage. A. C. — S. C. 6874

Der Frau K. in der Saalgasse zum morgigen Geburtsfeste ein ganzes Geschoss Hoch!

6874 Die Zwa.

Lieber Vater! Zu Deinem heutigen Geburtstag gratuliren Dir Deine Kinder Ph. K. M. K. F. B. D. 6874

Liebe Schwester **M. G.** Ein dreifach donnerndes Hoch zu Deinem 38. Geburtstag aus der Nerostraße bis auf die Hochstätte von Deinem

M. G. F. G. Ph. G. 6874

Ein dreifach donnerndes Hoch dem lieben **Gottfried** zu seinem heutigen 14. Geburtstage!

Dein Freund Karl. 6874

Matthye!

Bin ein Etwas, das sich spreizet,
Oft schon hat nach Raum gezeizet;
Bin doch nur ein Skelett,
Und glaub' ich siehe nett.
Nimm mir ein Verhältnißwort,
Auch den Endvocal mir fort,
Bring' ihn an denselben Ort,
Dem das Wörtchen Du entnommen
Und Du wirst auf Etwas kommen,
Das zählt mit zum Weibgeschlechte
Und gleich Dir hat Menschenrechte.
Europa ist es nicht entsprossen,
Ist jenseits Blut deshalb geflossen.
Doch ohn' Europa wär dies Wesen nicht entstanden,
Geworden, was es ist, in übersee'schen Landen.

Auflösung des Räthfels in No. 101: Pergament.

Für die verwundeten deutschen Truppen in Schleswig sind an Geldbeiträgen bei Rechnungsath Kraft ferner eingegangen:

durch Hrn. Hofgerichtsrath Isbert zu Limburg a) gesammelt durch Hrn. Bürgermeister Schmidt zu Staffel 7 fl. 22 fr., b) weiter eingekundet mit Schreiben vom 3. Mai c. 1 fl. 10 fr., zusammen 8 fl. 32 fr.; durch Hrn. Forstmeister v. Bibra zu Weilburg ges. von dem Forstpersonal des Oberforstamtsbezirks Weilburg 12 fl. 7 fr., Summa 20 fl. 39 fr., deren Empfang dankend bescheinigt wird.

Wiesbaden, den 6. Mai 1864.

v. Breidbach-Bürresheim,
General.

Mainz, 6. Mai. (Fruchtmarkt.) Daß die Vorräte auf dem Lande sehr zusammen gehen, machte sich durch die kleine Zufuhr sehr bemerklich und blieben Preise ziemlich die alten. Weizen (200 Pfd.) 12 fl. bis 12 fl. 30 fr., Korn (150 Pfd.) 7 fl. bis 7 fl. 30 fr., Gerste (160 Pfd.) 6 fl. bis 6 fl. 30 fr. Im Großhandel feste Preise und Korn etwas höher, und da die Koblspitze mitunter Noth gelitten hat, Rübböl höher.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.